

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **2 (1898-1899)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

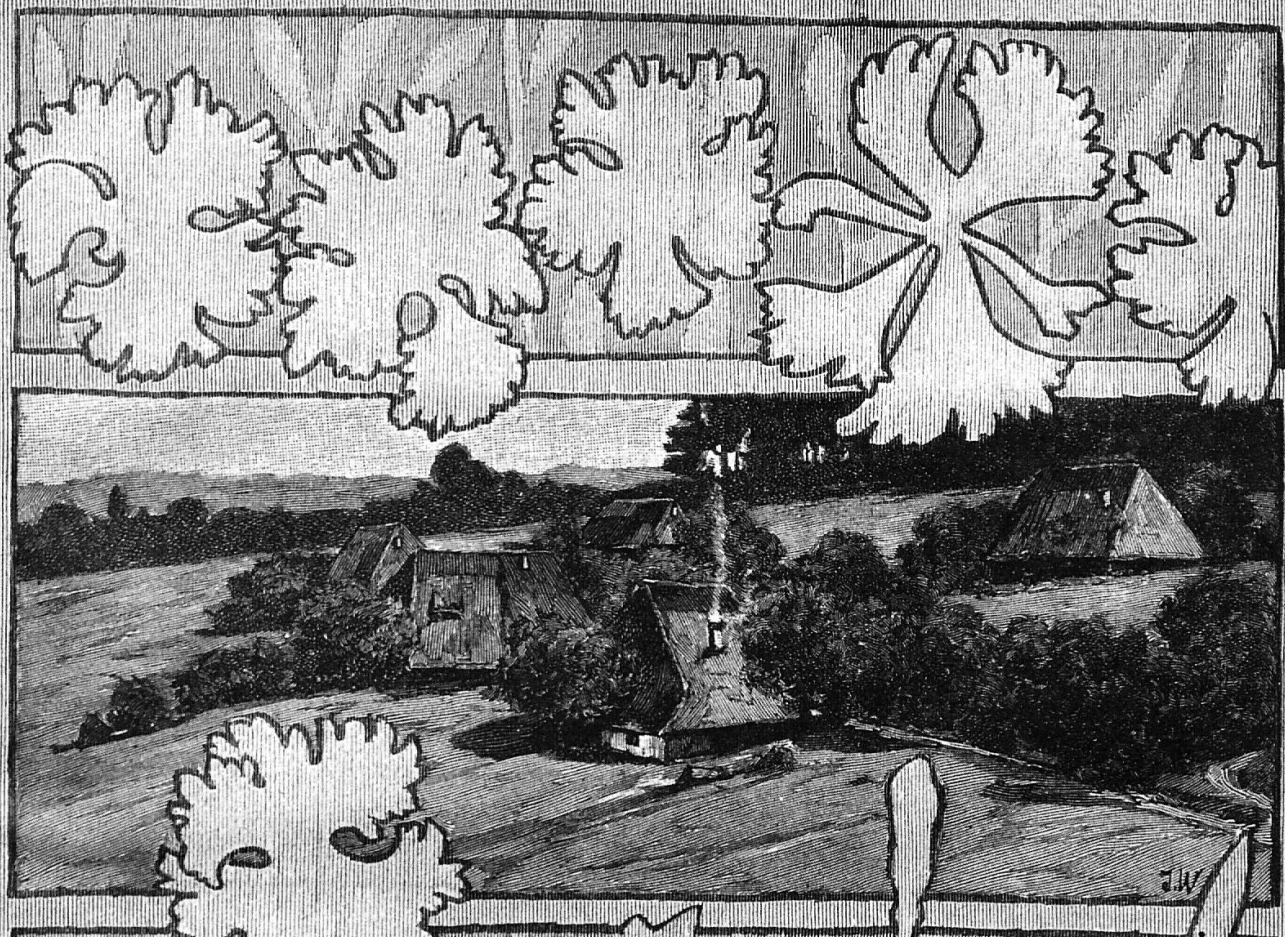
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# AM HÄUSLICHEN HERD

SCHWEIZ.  
ILLUSTR. MONATSSCHR.  
ZUR UNTERHALTUNG  
UND BELEHRUNG.

Herausgegeben von der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Redaktion: Fritz Marti.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.



# Avis.

Vom I. Jahrgange sind noch einige komplette Exemplare vorhanden, dieselben können so lange Vorrat zum Preise von Fr. 2. — bezogen werden.

Die Expedition  
Müller, Werder & Cie.

## Einbanddecken

für den I. Jahrgang des „Am häuslichen Herd“ können zum Preise von 70 Cts. stetsfort bezogen werden bei der Expedition

Müller, Werder & Cie.  
Seebahnstr. 115, Zürich III.

## Lesesäle der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

Die öffentlichen Lesesäle der Pestalozzigesellschaft wurden im Jahre 1898 im Ganzen besucht von 167,371 Personen gegen 134,685 im Jahre 1897 und 94,395 im Jahre 1896.

Auf die einzelnen Lesesäle verteilt stellt sich der Besuch wie folgt:

	Zahl der Besucher:	
	1898	1897
1. Kreis I, im Müden (früher Schifflande) . . . . .	89,142	73,161
2. " II, Bederstraße, Schulhaus . . . . .	2,987	3,411
3. " III, Militärstraße 50 . . . . .	33,943	25,395
4. " III, Zweierstraße 135 . . . . .	4,455	3,430
5. " IV, Niklausstraße 6 . . . . .	8,401	5,985
6. " IV, Höggerstraße 6 (seit 1. Jan. 98) . . . . .	2,290	—
7. " IV, Universitätsstr. 33 (seit 1. Okt. 98) . . . . .	1,506	—
8. " V, Höschgasse 99 . . . . .	6,442	7,241
9. " V, Gemeindeftraße 54 (Kreisgebäude) . . . . .	18,205	17,760
Total:	167,371	134,683

Der Lesesaal im Kreise I war wegen des Umzuges 7 Wochen lang geschlossen. In sämtlichen Lesesälen liegen 70—100 Tageszeitungen und etwa 50 periodische Zeitschriften, illustrierte Journale etc. auf, außerdem sind dieselben mit je einer Handbibliothek ausgerüstet. Der Lesesaal im Kreise I (Müden) enthält außerdem eine größere Anzahl deutscher, österreichischer, französischer, englischer und amerikanischer Journale.